



Aktuelle Presseberichte über die Gesamtschule Nordstadt

12.01.2024

Liebe Schulgemeinschaft,

um alle von unserer Seite aus über die seit gestern in der Presse berichteten Vorgänge zu informieren, folgende Zeilen:

Die im Artikel der Rheinischen Post veröffentlichten vertraulichen Informationen sind zu keiner Zeit von schulinternen Personen weitergegeben worden, nicht von Kolleg*innen/Schulleitung, Schüler*innen und Mitarbeiter*innen. Dies steht auch genauso im Artikel.

Wir empfinden die Veröffentlichung der Details als unverantwortlich.

Die Darstellung innerhalb des Artikels in der Rheinischen Post könnte vermuten lassen, es gehe um einen akuten Vorfall – dem ist nicht so.

Es geht es in den geschilderten Vorfällen auch nicht primär um einen speziellen Fall, der gelöst und abgeschlossen werden könnte.

Wir nehmen grundsätzlich - wie es Aufgabe aller Schulen ist - die gesamtgesellschaftliche Verantwortung der Demokratiebildung an. Das Hinwirken auf Toleranz und Respekt ist nicht nur unser Auftrag, es ist unsere erklärte Absicht.

Angesichts unserer vertrauensvollen Zusammenarbeit innerhalb der Schulgemeinschaft stehen wir als Schulleitung und Kollegium im ständigen Austausch mit Schülerschaft und Eltern. Wir diskutieren und prüfen unser Miteinander und trauen und muten uns zu, über empfundene Widersprüche und Gegensätze offen zu reden. Wir gucken hin, und indem wir dauerhaft Toleranz und Diversität in den Mittelpunkt des Zusammenlebens stellen, fordern wir von uns allen die entsprechende Grundhaltung ein.

Wir begreifen Schule als Spiegel der Gesellschaft, mithin auch der fortwährenden gesellschaftlichen Veränderung, die sich in einem ständigen Prozess der Weiterentwicklung befindet und als lernende Institution den immer neuen Herausforderungen angemessen begegnet. Zu diesem Zweck knüpfen wir Kontakte mit Experten auf z.B. Universitäts- und Fortbildungs- sowie Behördenseite. Für eine schulinterne Kollegiumsfortbildung haben wir einen wissenschaftlichen Experten zum dem Thema eingeladen.

Wir freuen uns über alle, die so wie Sie, mit uns eine differenzierte Betrachtung komplexer Phänomene einfordern.

Ralph Bierfreund

Ute Deckers

Lorenz Gelius-Laudam